

Antrag Bewilligung für Untersuchungen

Zur Anwendung von Herbiziden mittels detektionsbasierter Applikation¹ auf Biodiversitätsförderflächen

Vorgehen zum Erlangen der Bewilligung für Untersuchungen

1. Landwirtin oder Landwirt beantragt mit diesem Formular eine Bewilligung beim kantonalen Landwirtschaftsamt
2. Nach Erhalt der Bewilligung erfolgt die Behandlung auf den angemeldeten Flächen
3. Spätestens drei Tage nach der Behandlung muss der/die Lohnunternehmer/-in, Maschinenbesitzer/-in oder die Person welche die Behandlung ausgeführt hat die Behandlungsdaten (Wirkstoff, Brühmenge etc.) an Agroscope per Onlineformular melden: Link: www.smartfarming.agroscope.ch → [Detektionsbasierte Applikation](#)

Auflagen / Generelle Einsatzmöglichkeiten

- Es gelten folgende Bestimmungen
 - [Infonotiz](#) des BLW betreffend den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln anhand detektionsbasierter Applikation (Version November 2025)
 - [Herbizideinsatz auf Biodiversitätsförderflächen und Nützlingsstreifen – bewilligte Wirkstoffe 2025](#)
- Bewilligungen sind für «Extensiv genutzte Wiesen» und «Wenig intensiv genutzte Wiesen» der Qualitätsstufe QI und QII möglich.
- Keine Anwendung von Herbiziden mittels detektionsbasierter Applikation auf NHG-Objekten gem. Art. 18 a und b NHG sowie auf Artenreichen Grün- und Streueflächen im Sömmerungsgebiet.
- Bewilligungen sind für die Bekämpfung von Blacken, Ackerkratzdisteln und Herbstzeitlosen möglich. Der Unkrautbesatz darf 1 Blacke/m² oder 20 % der Fläche nicht überschreiten. Nester-Behandlungen mit höherer Dichte und kombinierte Behandlung der genannten Arten sind möglich.
- Mittlere Wuchshöhe der Vegetation zum Einsatzzeitpunkt: maximal 25 cm.
- Die Landwirtinnen und Landwirte verpflichten sich sicherzustellen, dass sie oder die Lohnunternehmer spätestens drei Tage nach der Behandlung die Details der Behandlung im Onlineformular eintragen und an Agroscope senden.

Mit der Einreichung dieses Antrags erklärt sich der/die Unterzeichnende damit einverstanden, dass das Landwirtschaftsamt die untenstehenden Angaben Agroscope zur Verfügung stellt.

¹ Ecorobotix, Rumex GmbH und Allgäu Automaten

Betrieb:

Name		Vorname	
Strasse		Nr.	
PLZ		Ort	
Betriebsnummer			
Telefonnummer		E-Mail	

Parzelle:

Gemeinde		Gesamtfläche		Aren
Parzellenname		Behandlung gegen:	Befall: Pflanze / m ²	
Parzellen-/ Objektnummer		Blacken	☐	
		Ackerkratzdisteln	☐	
		Herbstzeitlosen	☐	
Extensiv genutzte Wiese	QI ☐	QII ☐		
Wenig intensiv genutzte Wiese	QI ☐	QII ☐		

Begründung Einsatz PSM**Voraussichtlicher Anwendungszeitpunkt, Maschine, evtl. Lohnunternehmer:**

Der / die Unterzeichnende ist einverstanden, dass Agroscope Bonituren auf den behandelten Flächen durchführen und die erhobenen Daten, inkl. der Daten des Lohnunternehmers verwenden darf. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur anonymisiert veröffentlicht.

Bemerkungen: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Dieser Antrag ist einzureichen an:

Kantonaler Pflanzenschutzdienst Zug
Roland Huber
Bergackerstrasse 42
6330 Cham

oder per Mail zu senden an pflanzenschutz@schluechthof.ch

Entscheid des Kantons

- ☐ Die Bewilligung für Untersuchungen wird erteilt
- ☐ Die Bewilligung für Untersuchungen wird nicht erteilt
- ☐ Auflagen / Bemerkung:

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____